

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	KSA Prosol Universalreiniger
Überarbeitet am:	06.04.2021
Version:	64
Datum des Inkrafttretens:	06.04.2021
Ersetzt Version:	19

## 1 - BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

<b>Produktcode:</b>	PS-1000 / PS-10
<b>Firmenidentifikation:</b>	KSA Toolsystems GmbH Werkstraße 14 D-77815 Bühl/Vimbuch Deutschland Tel.: 07223 2818247 Fax: 07223 2818246 info@ksa-toolsystems.de / info@ksa-toolssystem.com
<b>Notrufnummer:</b>	Giftnotruf Berlin: 030 19240

## \* 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung der Substanz oder des Gemisches Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2      H225      Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2      H373      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Asp. Tox. 1      H304      Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2      H411      Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2      H315      Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2      H319      Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3      H335-H336      Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, isoalkane, cyclene  
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

# EG-Sicherheitsdatenblatt

 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	KSA Prosol Universalreiniger
Überarbeitet am:	06.04.2021
Version:	64
Datum des Inkrafttretens:	06.04.2021
Ersetzt Version:	19

## Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335-H336	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

## \* 3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe		
EG-Nummer: 920-750-0	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, isoalkane, cyclene	50-75%
Reg.nr.: 01-2119473851-33	☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Asp. Tox. 1, H304; ☠ Aquatic Chronic 2, H411; ☠ STOT SE 3, H336	25-50%
EG-Nummer: 905-588-0	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol	
Reg.nr.: 01-2119488216-32 01-2119486136-34	☠ Flam. Liq. 3, H226; ☠ STOT RE 2, H373; ☠ Asp. Tox. 1, H304; ☠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	

### Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

Aliphatic hydrocarbons, Aromatic hydrocarbons	≥30%
---	------

**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## \* 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Nach Einatmen</b>	Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage
<b>Nach Hautkontakt</b>	Sofort mit Wasser abwaschen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken</b>	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

<b>Handelsname:</b>	KSA Prosol Universalreiniger
<b>Überarbeitet am:</b>	06.04.2021
<b>Version:</b>	64
<b>Datum des Inkrafttretens:</b>	06.04.2021
<b>Ersetzt Version:</b>	19

## \* 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassernebel. Größeren Brand mit Wassernebel oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Persönliche Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## \* 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## \* 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse: 3**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

**Entzündbare Flüssigkeiten**

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	KSA Prosol Universalreiniger
Überarbeitet am:	06.04.2021
Version:	64
Datum des Inkrafttretens:	06.04.2021
Ersetzt Version:	19

## \* 8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>	
AGW	Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H

**Rechtsvorschriften AGW: TRGS 900**

### DNEL-Werte

<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, isoalkane, cyclene</b>		
Dermal	Langfristige systemische	773 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Langfristige systemische	2035 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>		
Dermal	Langfristige systemische	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Langfristige systemische	77 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	Akute-systemische	289 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

### PNEC-Werte

<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>	
PNEC	0,327 mg/l (Aqua (Süßwasser)) 0,327 mg/l (Aqua (Meerwasser)) 12,46 mg/l (Süßwassersediment) 12,46 mg/l (Meerwassersediment) 6,58 mg/l (Kläranlage) 2,31 (Boden)

### Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>	
BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol  2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz:** Filter A / P2 (EN 14387)

#### Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	KSA Prosol Universalreiniger
Überarbeitet am:	06.04.2021
Version:	64
Datum des Inkrafttretens:	06.04.2021
Ersetzt Version:	19

abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

## Handschuhmaterial

Jeder gemäß EN374 Norm gekennzeichnete Chemikalienschutzhandschuh

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

## Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level 6 > 480 Minuten.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## Augenschutz:



Dichtschießende Schutzbrille

## Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

## \* 9 - PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form	: flüssig
Farbe	: farblos
Geruch	: lösemittelartig
Geruchsschwelle	: Nicht bestimmt
pH-Wert	: nicht bestimmt

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	: 98 °C
Flammpunkt	: 2 °C

#### Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Zündtemperatur	: Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur	: >200 °C
Zersetzungstemperatur	: Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

#### Explosionsgrenzen:

untere	: 0,7 Vol %
obere	: 7,0 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C	: 30 hPa
Dichte bei 20 °C	: 0,796 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte	: Nicht bestimmt.
Dampfdichte	: Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	: nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht bestimmt.

#### Viskosität:

dynamisch	: Nicht bestimmt.
kinematisch	: Nicht bestimmt.

#### Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel	: 796 g/l VOC
-----------------------	---------------

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	KSA Prosol Universalreiniger
Überarbeitet am:	06.04.2021
Version:	64
Datum des Inkrafttretens:	06.04.2021
Ersetzt Version:	19

## 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## \* 11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, isoalkane, cyclene</b>		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2800 mg/kg (Hase)
Inhalativ	LC50 (4 hr)	23,3 mg/l (Ratte)
<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>		
Oral	LD50	>5840 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2920 mg/kg (Hase)
Inhalativ	LC50 (4 hr)	>25 mg/l (Ratte)

#### Primäre Reizwirkung:

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	KSA Prosol Universalreiniger
Überarbeitet am:	06.04.2021
Version:	64
Datum des Inkrafttretens:	06.04.2021
Ersetzt Version:	19

## \* 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### 12.1 Toxizität

<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, isoalkane, cyclene</b>	
EC50 (48 hr)	3 mg/l (Daphnia magna)
EL50 (72 hr)	10-30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LL50 (96 hr)	>13,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
LOEC (21 days)	0,32 mg/l (Daphnia magna)
NOEC (21 days)	0,17 mg/l (Daphnia magna)
NOELR	10 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72 hr)
<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>	
EC50 (48 hr)	3,2-9,5 mg/l (Daphnia magna)
LC50 (96 hr)	8,9-16,4 mg/l (Pimephales promelas)
NOEC (72 hr)	0,44 mg/l (Algen)
NOEC	1,3 mg/l (Fisch)
NOEC (7 days)	0,96 mg/l (Daphnia magna)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Ökotoxische Wirkungen:

**Bemerkung:** Giftig für Fische

**Weitere ökologische Hinweise:**

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Giftig für Wasserorganismen

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## \* 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Europäischer Abfallkatalog

07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 06 00	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP6	akute Toxizität
HP14	ökotoxisch

#### Ungereinigte Verpackungen:

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	KSA Prosol Universalreiniger
Überarbeitet am:	06.04.2021
Version:	64
Datum des Inkrafttretens:	06.04.2021
Ersetzt Version:	19

## \* 14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b>14.1. UN-Nummer</b>		UN3295
<b>ADR, IMDG, IATA</b>		
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>		3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., Sondervorschrift 640D, UMWELTGEFÄHRDEND
<b>ADR</b>		
<b>IMDG</b>		HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., MARINE POLLUTANT
<b>IATA</b>		HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>		
<b>ADR</b>		
<b>Klasse</b>		3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
<b>Gefahrzettel</b>		3
<b>IMDG</b>		
<b>Class</b>		3 Entzündbare flüssige Stoffe
<b>Label</b>		3
<b>IATA</b>		
<b>Class</b>		3 Entzündbare flüssige Stoffe
<b>Label</b>		3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>		II
<b>ADR, IMDG, IATA</b>		
<b>14.5. Umweltgefahren</b>		Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:
Meeresverschmutzung:	Ja	
Besondere Kennzeichnung (ADR):		Symbol (Fisch und Baum)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):		33
EMS-Nummer:		F-E,S-D
Stowage Category		B
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>		
nicht anwendbar		
<b>Transport/weitere Angaben:</b>		
<b>ADR</b>		
Begrenzte Menge (LQ)		1L
Freigestellte Mengen (EQ) Code:		E2
Höchste Nettomenge je Innenverpackung:		30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung:		500 ml
Beförderungskategorie		2
Tunnelbeschränkungscode		D/E
<b>IMDG</b>		
Limited quantities (LQ)		1L
Excepted quantities (EQ)		Code: E2
		Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
		Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
UN "Model Regulation":		UN 3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., SONDERVORSCHRIFT 640D, 3,
II, UMWELTGEFÄHRDEND		

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	KSA Prosol Universalreiniger
Überarbeitet am:	06.04.2021
Version:	64
Datum des Inkrafttretens:	06.04.2021
Ersetzt Version:	19

## \* 15 - VORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Richtlinie 2012/18/EU

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Seveso-Kategorie**

E2 Gewässergefährdend  
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t**

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t**

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3**

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:**

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	26,0

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## 16 - SONSTIGE ANGABEN

**Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	KSA Prosol Universalreiniger
Überarbeitet am:	06.04.2021
Version:	64
Datum des Inkrafttretens:	06.04.2021
Ersetzt Version:	19

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

**\* = Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden